

BESCHLUSS

aus der 1. Sitzung
des Arbeitskreises Nahmobilität
am Montag, 31.01.2022

Öffentliche Sitzung

7. **Antrag der CDU Fraktion betreffend Einreichung einer fraktionsübergreifenden Resolution an den MKK/Schuldezernat zur Verbesserung der sicheren Schülerbeförderung von Nidderau Erbstadt zur Albert-Schweitzer-Schule nach Heldenbergen** **AT-39/2021**

Beschluss

Die CDU Fraktion beantragt, folgende Resolution zu beschließen:

Die derzeit unsichere und gefährliche Beförderungssituation soll zur Sicherheit der Kinder dringend verbessert werden:

- Ausreichend Sitzplätze für alle Schulkinder im Bus
- Haltegriffe für die Schulkinder insbesondere Erreichbarkeit für die Erstklässler (d.h. unter einer Größe von 1,20m)
- Ausreichende Busgröße für die Beförderung aller Schulkinder

Der aktuelle Zustand stellt keine sichere Schulbeförderung für Grundschüler dar. Im Interesse der Sicherheit unserer Kinder besteht dringender Handlungsbedarf, der mit einer gemeinsamen Initiative von allen Nidderauer Fraktionen gefordert wird.

Beratungsergebnis:

Situation aus Sicht der Betroffenen/Beteiligten

- Abfahrt morgens mehrere Busse, sichtlich überfüllt; nicht alle Kinder bekommen einen Platz im Bus, einige Eltern fahren ihre Kinder mit dem PKW zur Schule
- Schulkinder aus Erbstadt sind sehr häufig zu spät zur ersten Stunde; auch Totalausfälle kommen vor
- Beschwerden beim Busunternehmen werden statistisch erfasst und bearbeitet, d.h. wenn ein Bus mit 20 Kindern ausfällt und „nur“ 5 Eltern sich beschweren, wird es nicht weiterverfolgt. Daher erfolgte der Aufruf in der Elternschaft, möglichst massiv Beschwerden einzureichen.

Bisherige Rückmeldung Busunternehmen: rechnerisch reicht die Anzahl der Busse aus. Diese sind als kindgerecht eingestuft.

Beschluss: AK unterstützt die Resolution